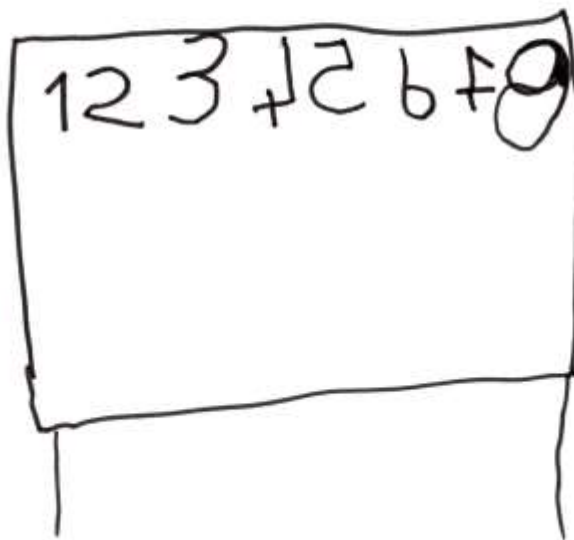


JUHUU  
SCHULE



# LERNEN IM ALLTAG

Tipps für Kinder  
im letzten verpflichtenden  
Kindergartenjahr

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG, ABTEILUNG KINDERGÄRTEN, APRIL 2020

# SCHUHE ANZIEHEN

Selbstständigkeit erlangen

Unterscheidung von rechts und links



Tipp:

Einen Sticker halbieren und in den Schuh kleben. Stehen die Schuhe richtig nebeneinander, passt auch der Sticker zusammen. Die Schuhe können dann ganz einfach richtig angezogen werden.



# RECHTS – LINKS UNTERSCHIEDUNG

Raumlage erkennen

Unterscheidung von rechter und linker  
Hand



Tipp:

Die rechte Hand erhält ein rotes Armband aus Wolle, die linke Hand bekommt ein lila Armband. So kann im Alltag einfach zwischen rechts und links unterschieden werden.



# ANLAUTE ERKENNEN

Laute hören und Buchstaben erkennen  
Anfangslaute und Buchstaben zuordnen



Tipp:

Buchstaben aus Zeitschriften  
ausschneiden und Gegenständen oder  
Spielmaterial zuordnen.



# BUCHSTABEN UND ANLAUTE ZUORDNEN

Gehörten Laut einen Buchstaben zuordnen  
Überblick über die unterschiedlichen Buchstaben bekommen



Tipp:

In 2 Muffinbleche je einen Buchstaben legen und im Haus auf Spurensuche gehen, ob für alle Buchstaben ein Gegenstand gefunden werden kann.



# MUSTER UND REIHEN ERFINDEN

Grafomotorische Fähigkeiten unterstützen  
Stifthaltung üben



Tipp:

Linien oder Kreise vorzeichnen, die Kinder dürfen eigene Muster erfinden oder begonnene Muster fortsetzen.



# NAMEN FORMEN

Interesse für Buchstaben entwickeln  
Buchstaben kennen lernen und im eigenen  
Namen wieder finden



Tipp:

Mit Knetmasse Buchstaben formen und  
den eigenen Namen legen.



# BÜCHER BETRACHTEN UND VORLESEN

Erfassen von Inhalten

Begegnung mit Schriftzeichen

Erleben des Zusammenhangs von  
geschriebener und gesprochener Sprache



Tipp:

An einem gemütlichen Platz mit der  
Taschenlampe lesen und gemeinsam  
Gegenstände entdecken und über Erlebtes  
sprechen.





# MEMORY HERSTELLEN

Kreativität ausleben

Merkfähigkeit verbessern

Selbstständigkeit



Tipp:

Einen Raster vorzeichnen. Kinder zeichnen je ein Symbol in ein Feld. Danach wird das fertige Blatt (farb)kopiert und die Kärtchen ausgeschnitten. Fertig ist das selbst hergestellte Memory!



# WECKERL BACKEN

Freude am gemeinsamen Kochen erfahren

Einen Arbeitsauftrag sinnvoll planen  
organisieren und in sinnvoller Reihenfolge  
durchführen

Verschiedene Maßangaben kennen lernen



Tipp:

Die Weckerl könnten zum Beispiel bei einem  
gemeinsamen Picknick verzerrt werden.



# ZAHLEN UND ZÄHLEN

Orientierung im Zahlenraum  
Fortlaufendes Zählen festigen



Tipp:

Stufen oder Fliesen im Haus mit Klebeetiketten versehen und mit aufsteigenden Zahlen beschriften. Beim Steigen steigen immer mitzählen.

Als Steigerung nur auf jede 2.,4.,6.,.... Stufe steigen und zählen.



# MENGEN ZUORDNEN

Mengen erfassen

Ziffern einer bestimmten Anzahl an  
Gegenständen zuordnen



Tipp:

Aufgelegten Ziffern werden die bestimmte  
Menge an Alltagsgegenständen  
zugeordnet z.B. 2 Uhren, 3 Gläser,....



# ZAHLEN LEGEN

Zahlen erkennen und legen

In einem begrenzten Bereich ein Raum-  
Lage Gefühl entwickeln



Tipp:

Getränkeverschlüsse sammeln und diese  
zum Nachlegen von Zahlen z.B. das Alter,  
die Hausnummer,... verwenden.



# RECHNEN

Einfache, selbstbestimmte  
Rechenoperationen mit konkretem  
Material versuchen



Tipp:

In eine durchsichtige Schachtel einen  
Mittelstreifen kleben und 5 Holzperlen  
einfüllen.

Nun kann die "Schüttelbox" geschüttelt  
werden und die Kugeln in den jeweiligen  
Hälften zusammengezählt werden.



# PURZELBAUM UND MENSCHEN

Grobmotorische Fertigkeiten erwerben  
Simultanes Erfassen von Mengen im  
Zahlenraum bis 6



Tipp:

Das Würfelbild gibt vor, wie viele Rosinen (oder Nüsse) sich das Kind nach der Rolle vorwärts aus der Schüssel nehmen darf.



# HÖHLEN PLANEN UND BAUEN

Gemeinsame Pläne entwickeln und konstruieren

Dreidimensionale beispielbare Bauwerke schaffen



Tipp:

Pölster, Decken und Matten regen zum gemeinsamen Bauen von Höhlen und Verstecken an. Eingebettet in eine Geschichte, kann dies mehrere Tage Schauplatz zu intensivem Spiel sein.





# NATUR- ERFAHRUNGEN SAMMELN

Neugier und Entdeckungsfreude für  
Naturphänomene entwickeln

Verschiedene Tiere und Pflanzen  
beobachten, Sachwissen erwerben



Tipp:

Bei gemeinsamen Spaziergängen neue  
Plätze erkunden ( z.B. Wald, Au,  
Weingarten,...). Beim Erkunden ergeben  
sich Fragen, über die es sich lohnt  
miteinander zu sprechen und das eigene  
Wissen zu erweitern.



# GEFÜHLE ERKENNEN

Begriffe für unterschiedliche Emotionen kennen lernen

Gefühle wahrnehmen und richtig interpretieren



Tipp:

Gefühlskarten erstellen und auf einen Würfel kleben oder in einen Würfel mit Klarsichttaschen schieben.

Ein Kind würfelt nun versteckt und stellt pantomimisch das gewürfelte Gefühl dar. Die anderen Mitspieler versuchen herauszufinden, um welches Gefühl es sich hier handelt.



# FINGERSTRICKEN

Feinmotorische Fertigkeiten üben  
Abläufe koordinieren



Tipp:

In eine Klopapierrolle 4 Holzstäbchen kleben. Danach das Ende eines Wollknäuels von oben nach unten durch die Klopapierrolle führen und im Anschluss den Wollfaden jeweils um ein Stäbchen der Strickliesl legen.

Sobald die ersten 4 Schlingen entstanden sind, kann es beginnen. Immer den unteren Faden über den oberen Faden legen.



# MASCHE BINDEN

Feinmotorische Fertigkeiten unterstützen  
Spaß daran finden, die Geschicklichkeit der  
Finger zu spüren



Tipp:

In einen Eierkarton eine Schnur fädeln, wie  
bei einem Schuh und mithilfe eines  
Sprüchleins die Masche binden.

Bsp.: "Ein Hasenohr und noch ein Hasenohr.  
Kuscheln sich ein, bring einen Knoten  
hinein."





# VIEL FREUDE BEIM AUSPROBIEREN!

Herzlichen Dank  
an die „Home office“ Kinder!

Hanna & Emma  
Max & Valentin

Mag. Kathrin Tellian, Pädagogische Beraterin  
Claudia Zink, Sonderkindergartenpädagogin